

41/SPET
vom 28.01.2019 zu 13/PET (XXVI.GP)



**Regionalmanagement
Bezirk Liezen**

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH

A - 8940 Weissenbach bei Liezen | Am Dorfplatz 400

Tel.: +43 (0) 3612 / 25970 | email: rml@rml.at

www.rml.at | www.facebook.com/rmliezen

An die

Parlamentsdirektion

Ausschuss für Petitionen und Bürgerinitiativen

Dr. Karl Renner – Ring 3

1017 Wien

Weissenbach bei Liezen, 21.01.2019

Betreff: 13/PET-NR/; Petition 13/PET; Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH (RML) dankt für die Einladung zur Stellungnahme und äußert sich fristgerecht zur Petition „Für echte Qualität im Straßenverkehr!“, 13/PE, die das Thema Fahrbeschränkungen oder –verbote für LKW's auf Mautausweichstrecken behandelt und eine Novellierung des § 43 Straßenverkehrsordnung (STVO) fordert.

Mit der Frage der Verkehrssituation im Bezirk Liezen beschäftigen sich die Gremien der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH schon lange - insbesondere mit der Frage von mautvermeidendem LKW-Verkehr entlang der B320, aber auch auf der B114, B117 und B25 sowie deren Ausweichrouten.

Für den Bezirk Liezen ist die Sicherstellung eines qualitätsvollen Verkehrs eine entscheidende Zukunftsfrage. Es bedarf einer Regelung, die im Sinne der regionalen Wirtschaft, als auch zum Wohl der Bevölkerung gegen Mautflüchtlingen vorgeht und den LKW Verkehr ohne Ziel in der Region Liezen verhindert.

Die Regionalversammlung der Region Liezen hat am 22.10.2018 einstimmig den Regionalen Mobilitätsplan Liezen beschlossen, u.a. mit dem Wunsch nach einem LKW-Fahrverbot über 3,5 Tonnen



**Regionalmanagement
Bezirk Liezen**

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH

A - 8940 Weißbach bei Liezen | Am Dorfplatz 400

Tel.: +43 (0) 3612 / 25970 | email: rml@rml.at

www.rml.at | www.facebook.com/rmliezen

(ausgenommen Ziel- und Quellverkehr) entlang der B320, B114, B117 und B25, sowie deren Ausweichrouten. Der Regionale Mobilitätsplan Liezen wurde zwischenzeitlich am 15. Jänner 2019 dem Steirischen Landtag zur Kenntnis gebracht und von diesem einstimmig beschlossen.

Des Weiteren wurde am 17.12.2018 ein einstimmiger Beschluss des Regionalvorstandes herbeigeführt, indem sich alle RegionalpolitikerInnen in ihrem jeweiligen Wirkungsbereich für die Umsetzung der Forderung einer Tonnagenbeschränkung einsetzen mögen.

Zusammengefasst wird mitgeteilt, dass die Region Liezen zum Wohle und zur Entlastung der gesamten Bevölkerung und im Sinne der Weiterentwicklung und der Wettbewerbsfähigkeit der Region Liezen die eingebrachte Petition „Für echte Qualität im Straßenverkehr!“, 13/PE in vollem Umfang unterstützt.



RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH

Liezen